

Experte des Halbwissens

Info-Sperber Michael Elsener im Theater am Hechtplatz

Daniele Muscionico · Ein Anblick für Frauen, ein Comedian mit Geldzurückgarantie, ein Medienkritiker. Michael Elsener hat viele Talente, doch das erstaunlichste ist seine ansteckende Wirkung. Wer nach seinem neusten Programm nicht entspannter das Theater verlässt, als er es betreten hat, dem wird nur noch das klassische Gesundheitswesen helfen. Elsener ist cool, locker, lässig und dabei so unangestrengt professionell, dass Leichtigkeit in ihm eine neue Masseinheit gefunden hat, den «Elsener». Sein dritter Solo-Abend, «Mediengeil», entlang den populären Politik-Doubles, Prominenten-Parodien und dem Klischee-Secondo aus dem Balkan, «Bostic Besic», verdient aus 10 möglichen «Elsenern» uneingeschränkte 10. Das Gastspiel am Hechtplatz ist aber auch Medienunterricht mit Bonus, mit stupendem Unterhaltungswert.

«Mediengeil» ist Elseners abgründigstes Programm, denn hier meint Abgrund Realität. Parodiert, imitiert, konterkariert wird unser Medienkonsum, werden Medienkonzerne und das symbiotische Verhalten gegenüber allem, was Öffentlichkeit verspricht. Der Altersheimbewohner veranstaltet eine Ü-80-Party mit Striptease-Einlage und stirbt nach einem missglückten Stage-diving; das in Libyen von IS-Terroristen gekidnappte Mitglied des Laufentaler Videoklubs führt, aus Geltungssucht, die Regie des Erpresservideos selber. Und die jungen Lokalradiojournalisten, Experten des Halbwissens, wissen genau, wie es um die Somalier steht – denn das sind ja die, «die Wein ausschenken».

«Mediengeil» ist Nummern-Comedy aus Schlagzeilen und Breaking News sowie Parodie des Konsumenten von all dem. Mehr davon gibt's im «Experten-talk» jeden Mittwoch auf SRF 3, in den Frühnachrichten. Wenn keiner von der Weltlage eine Ahnung hat, «Experte» Elsener hat zumindest immer recht.

«Mediengeil», Theater am Hechtplatz, bis 26. 3.